



NETZE

Bürgerdialog PFA 2.0

Pressegespräch zur Bürgerinformationsveranstaltung

10.06.2022

- 1. Planfeststellungsabschnitt 2.0 im Überblick**
2. Vorzugsvariante des Kreuzungsbauwerks
3. Visualisierungen
4. Schallschutz

Ziele des RRX Ausbaus

**Neue Bahnsteige,
keine Stufen!**



**Mehr Züge,
weniger Autos!**



**Mehr Züge,
mehr Sitzplätze!**



**Mehr Schienen,
mehr Verlässlichkeit!**



**Mehr Schallschutz,
weniger Lärm!**



Quelle: CP Compartner/KCM

Diese Vorteile bringt der RRX für den Düsseldorfer Süden



Der RRX-Bahnsteig in Benrath wird barrierefrei gebaut.

Der S-Bahnsteig in Reisholz wird modernisiert.



Es wird im Ausbaubereich deutlich leiser!



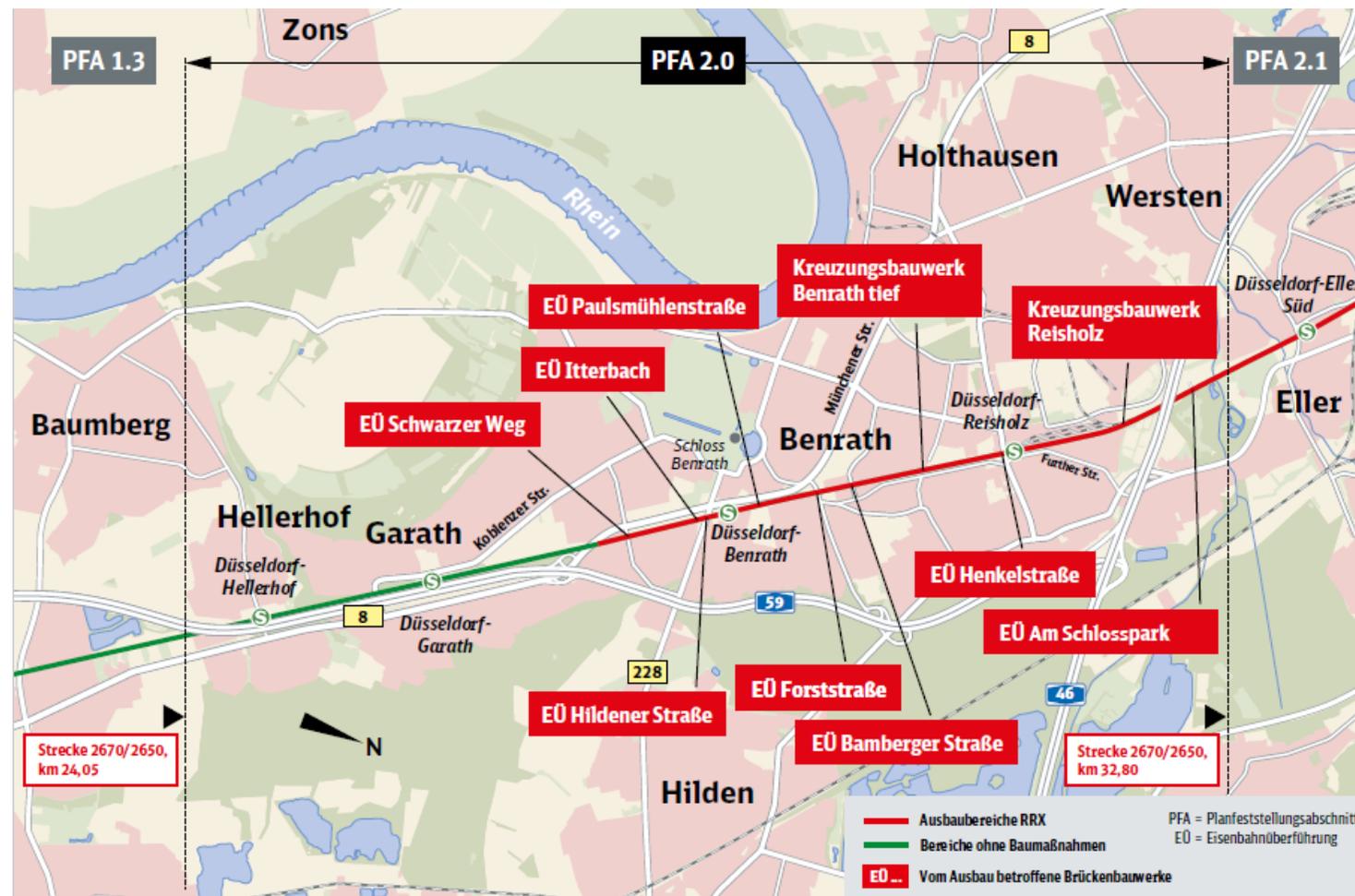
Durch Ausbau in Langenfeld/ Leverkusen mehr Pünktlichkeit für die S6!



Alle 15-Minuten ein RRX ab Düsseldorf Hbf und Benrath nach Köln und in Richtung Ruhrgebiet! (Endausbau)

Der PFA 2.0 im Überblick: Geplante Baumaßnahmen

- Rund 24 km neue/umgebaute Gleise
- Rund 5 km 6-gleisiger Ausbau
- 9 anzupassende Brückenbauwerke
- 1 neues Kreuzungsbauwerk
- 1 zu erweiterndes Kreuzungsbauwerk
- Barrierefreier RRX-Bahnsteig in Benrath
- Umbau S-Bahnsteig Reisholz
- Ca. 10 km Schallschutzwände
- Ca. 45 km Besonders überwachtetes Gleis (BüG)



Zeitlicher Ablauf bisherige Planung



Die weiteren Schritte:

Einreichung der Unterlagen für den Planfeststellungsantrag beim Eisenbahn-Bundesamt

Offenlage

1. Planfeststellungsabschnitt 2.0 im Überblick
- 2. Vorzugsvariante des Kreuzungsbauwerks**
3. Visualisierungen
4. Schallschutz

Das Kreuzungsbauwerk beginnt in Höhe der Further Straße, Ecke Fürstenberger Straße und endet vor der Brücke der Autobahn A46.

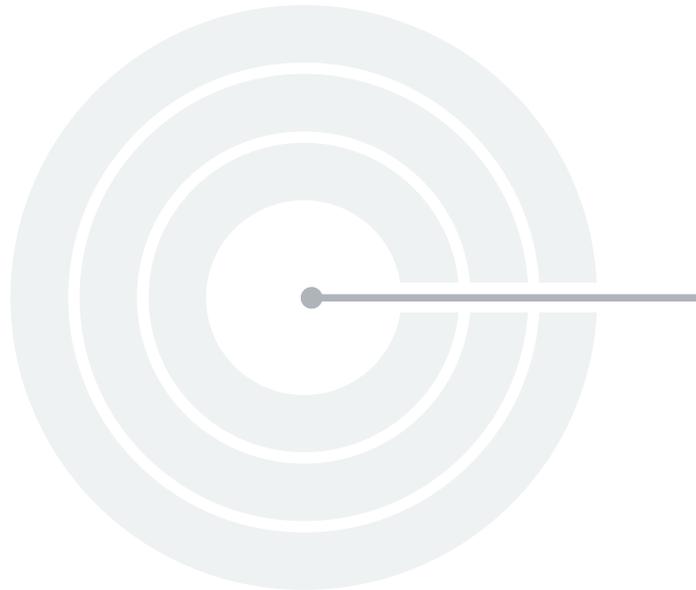


- Es wurden 2 Planungsvarianten geprüft:
 - a) Hochlage
 - b) Tieflage
- **Variante Hochlage:** maximale Höhe: ca. 13,90 Metern (inkl. Schallschutzwand)
Diese Höhe wird am Grundstück Further Straße 121c erreicht, an dieser Stelle mehr als 30 m von der nächsten Wohnbebauung entfernt.
- **Variante Tieflage:** maximale Höhe 7,60 m (inkl. Schallschutzwand)
Die bestehende Gleisanlage muss um bis zu einem Meter angehoben werden, damit die RRX-Gleise diese unterqueren können.

Im Bereich der Hochhausbebauung an der Further Straße/Ecke Fürstenberger Straße unterscheiden sich die Varianten in der Höhe nicht wahrnehmbar.

Die sorgfältige Prüfung ergab die Hochlage als Vorzugsvariante aus diesen Gründen:

Gute Gründe sprechen für die Vorzugsvariante Hochlage



Deutlich kürzere Bauzeit

geringere Beeinträchtigungen durch Baulärm, Baustellen- und Logistikverkehr, kürzere Sperrung der S-Bahn

Besserer Schallschutz aus Richtung Güterbahnhof

Hochlage schirmt den Bereich der westlich liegenden Gleise und des Güterbahnhofs Reisholz schalltechnisch besser ab.

Geringere Eingriffe in die Umwelt/das Grundwasser

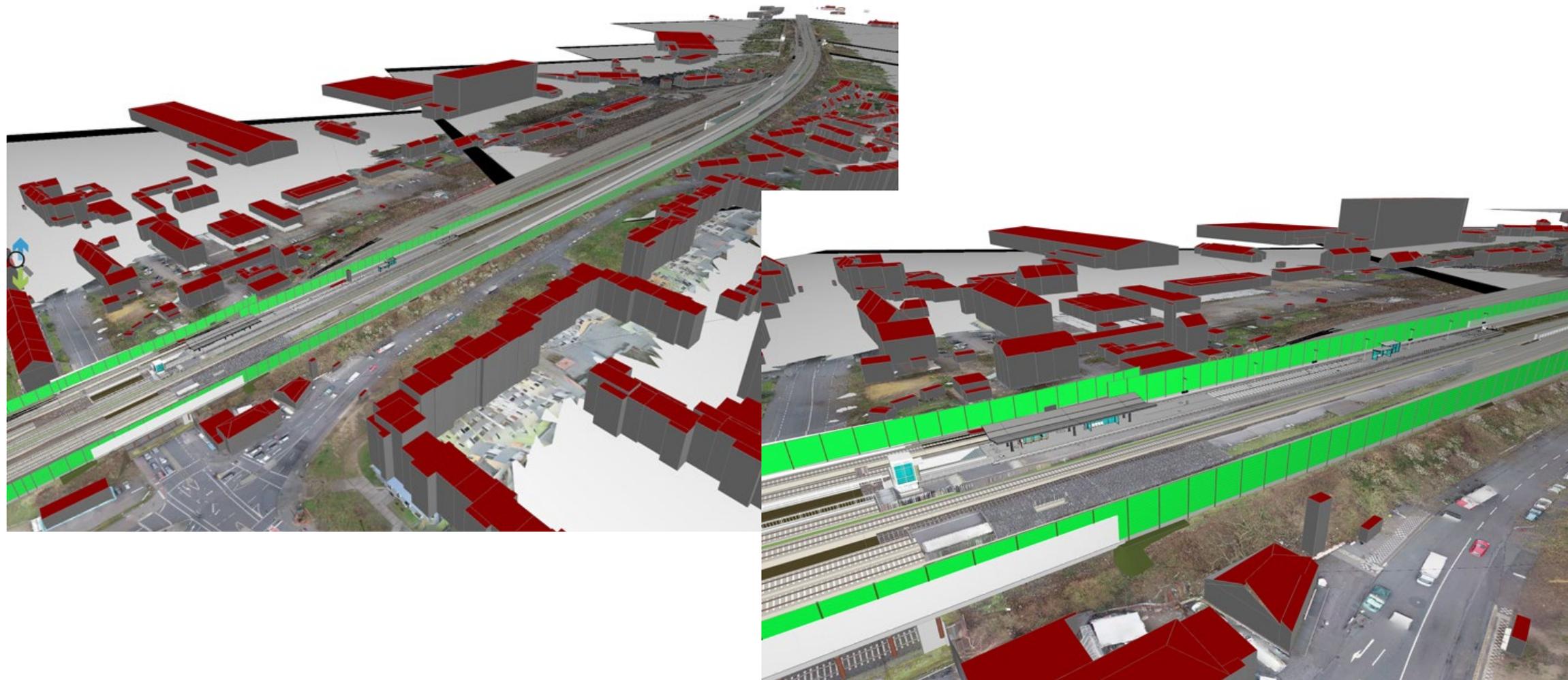
Das Brückenbauwerk Hoxbach bleibt unberührt, Bach muss nicht verlegt werden, keine Eingriffe in Grundstücke Dritter

Wirtschaftlichkeit

Wichtig für alle: der wirtschaftliche Einsatz von Mitteln der öffentlichen Hand

1. Planfeststellungsabschnitt 2.0 im Überblick
2. Vorzugsvariante des Kreuzungsbauwerks
- 3. Visualisierungen**
4. Schallschutz

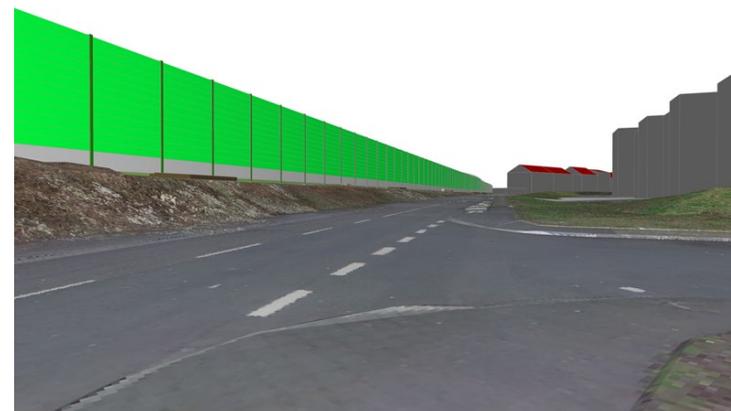
Visualisierungen rund um den Bahnhof Reisholz



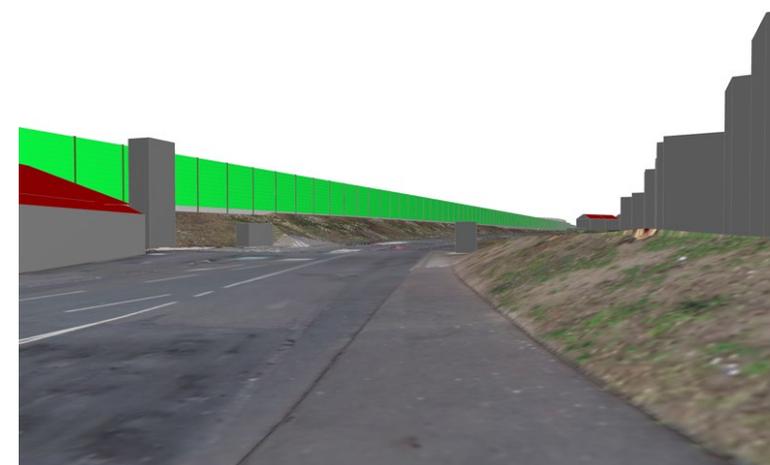
Visualisierungen rund um den Bahnhof Reisholz



- Spanger Straße / Henkelstraße



- Further Straße/
Fürstenberger Straße

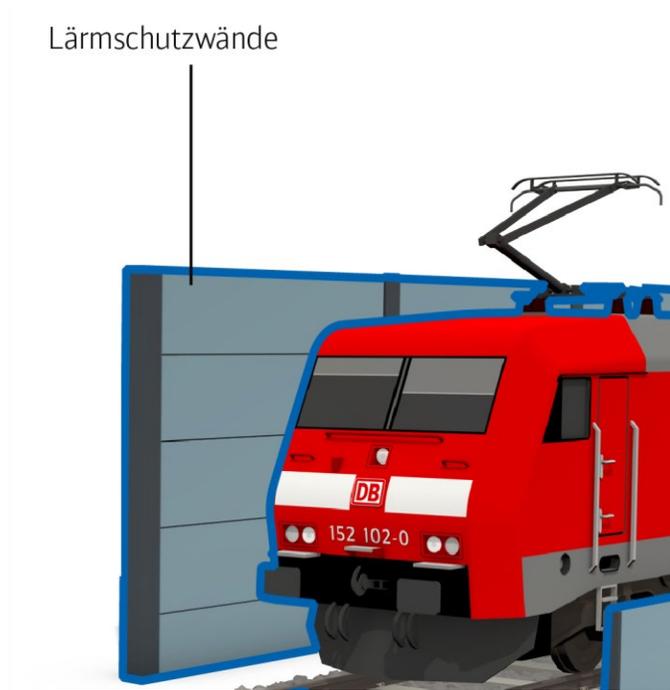


- Further Straße / Spanger Straße

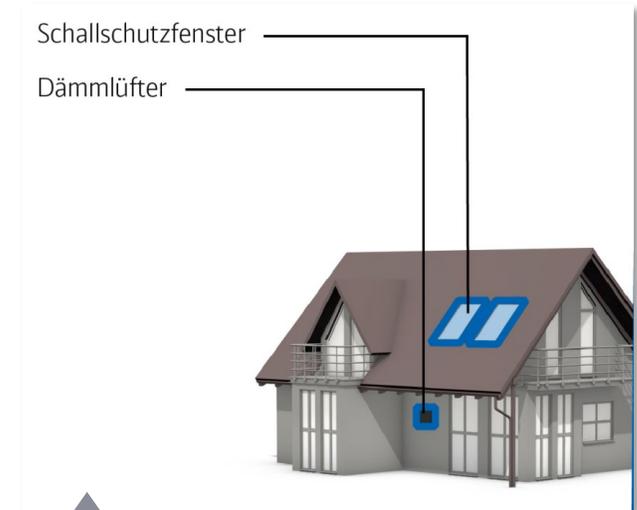
1. Planfeststellungsabschnitt 2.0 im Überblick
2. Vorzugsvariante des Kreuzungsbauwerks
3. Visualisierungen
- 4. Schallschutz**

Aktive und passive Schallschutzmaßnahmen

Aktiver Schallschutz



Passiver Schallschutz



Aktive und passive Schallschutzmaßnahmen

Aktive Maßnahmen

- Schallschutzwände, zwischen 2 und 6 Meter hoch
- Besonders überwacht Gleis (BüG)



Passive Maßnahmen

- Anspruch auf passiven Schallschutz, sofern die aktiven Maßnahmen nicht ausreichen, um die gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte einzuhalten



Schallgutachten

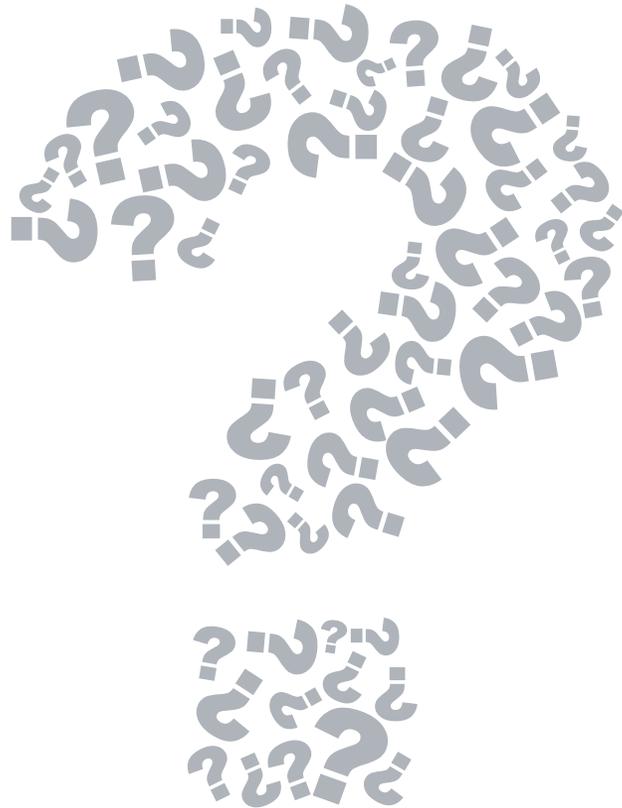
- Im Schallgutachten wird berechnet, wo die Grenzwerte nicht eingehalten werden können – unterschieden nach Tag und Nacht.
- Die Gutachter empfehlen die passiven Schallschutzmaßnahmen



Ortsbegehung

- Sofern ein Anspruch „dem Grunde nach“ anerkannt wird, werden die konkreten Maßnahmen nach einer Ortsbegehung durch den Gutachter empfohlen.
- Da es sich beim RRX um ein Ausbauprojekt handelt, wird die Lärmvorsorge durch das Projekt finanziert.

Noch Fragen?



Gerne beantworten wir Ihre Fragen rund um den PFA 2.0

Sie sind herzlich eingeladen, sich ab 14.30 Uhr an unseren Infoständen weiter zu informieren.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an unserem Pressegespräch!



NETZE

Vielen Dank!

